Entdeckung veröffentlicht, — und als eine neue Methode zur Auffindung der beiden Elemente Jod und Brom, wenn sie neben einander vorkommen, das Verfahren beschrieben, bei welchem man eine in der angegebenen Art zu behandelnde verdünnte Lösung mit Schwefelkohlenstoff schüttelt, welcher dann zuerst durch das Jod violettroth gefärbt wird, bei weiterem Hinzutritt von Chlor diese Farbe allmählich wieder verliert, um endlich die bräunlich-gelbe des freien Broms anzunehmen. Ich bemerke hierzu, dass Princip und Methode schon vor Jahren von Fresenius veröffentlicht worden sind. *)

Ein neues, ausserordentlich empfindliches Reagens auf Alkalien und alkalische Erden bildet nach R. Boettger **) der prachtvolle Farbstoff in den Blättern der jetzt ziemlich verbreiteten, strauchartigen Zierpflanze *Coleus Verschaffelii*. — Digerirt man die gut entwickelten frischen Blätter dieser Pflanze in einem gut verschliessbaren weithalsigen Glase während 24 Stunden mit durch einige Tropfen Schwefelsäure angesäuertem absolutem Alkohol, ersetzt man dann die ihres Farbstoffes ziemlich beraubten Blätter durch eine neue Portion derselben, filtrirt, tränkt mit der Flüssigkeit schwedisches Filtrirpapier und trocknet, so erhält man ein prachtvoll roth gefärbtes, durch Alkalien und alkalische Erden sich mehr oder weniger schön grün färbendes Reagenspapier, welches in wohl verschlossenen Gefässen aufbewahrt, an Empfindlichkeit und Schärfe das schwach geröthete Lackmuspapier, das Curcumapapier etc. bei weitem übertrifft. Von freier Kohlensäure wird dies Papier nicht verändert, weshalb sich mit demselben die geringsten Spuren von in Wasser gelösten kohlensauren alkalischen Erden nachweisen lassen. In gewöhnlichem Leuchtgase lässt sich mit demselben ebenfalls ein Ammoniakgehalt auffinden, wenn man es schwach befeuchtet und nur ganz kurze Zeit über die geöffnete Mündung eines Brenners hält.

Ueber die Bestimmung des Eisenoxyduls in Silicaten, welche in den gewöhnlichen Mineralsäuren nicht löslich sind. Um solche Silicate dieser Gattung, welche auch beim Erhitzen mit verdünnten Säuren im verschlossenen Glasrohr nicht zersetzt werden, bei völligem Luftabschluss durch ein Gemenge von Schwefelsäure und Flusssäure

*) Fresenius, Anleit. zur qualit. Anal. 9te Aufl. (1856 — pag. 172.) bis 12te Aufl. (1866 — pag. 229.) Diese Zeitschr. Bd. 1, p. 46.

**) Jahresber. des physikal. Vereins zu Frankfurt 1865/66 pag. 51.